

auff Kohlen/das sie erhizet/löschet sie/wann sie wol glüend/in Brin ab/reibet sie hernach schön auß. Man pfleget auch eine gemachte Arbeit also abzuwaschen/das man sie in Wasser mit gelbem Schwefel rein gestossen läst auffkochen: Solches aber thut man mehr an Silber/so vbergülde/als an Arbeit/so von ganzem Gold gemacht ist. Man serbet auch bißweilen mit gefeiltem oder geraspeltem Ochsen oder Sternhorn/das man die Arbeit damit läst auffkochen: Oder auch mit Rauch von Federn/oder aber mit Rauch von Horn: Aber solche Farbe währet nicht lang.

Wann das Silber hart vnd vngeschmeidig ist/so schmelzet man es mit Salpeter/oder mit Weinstein/oder mit gestossenem Glas/oder mit Salalcali. oder andern dergleichen Materien/so die Alchimisten erfunden. Die gemachte Arbeit macht man schön weiß/wann man sie mit Weinstein abseud/oder mit Salz vnd ein wenig BergAlann. Vnd dieses sey gnug von solchen Secreten/dann es vnnötig/das allhie alles an den Tag gegeben werde.

Es haben die Goldschmitt vielerhandt Werkzeug: Als die Esse/die Bälge/Zangen/allerhandt grosse vnd kleine Amboss zum treiben/vnd zu anderer Arbeit. Item Hammer allerhandt Gattungen/Beißzangen/Scheren/Durillē oder Grabeisen/so auch vnterschied-

lich: Allerley Ponzen/Feilen/Schraubstöcke groß vnd klein/Potiereisen/Drilleisen vnd Bogen/Defen/Test/Tigel/Ziegeisen vnd Zangen/Ringstock/Fleschen vnd Schrauben/darinn sie giessen/Sand/Fischbein/Bo-ray Büchlein/Schmelzglas/Folien/Zinta zu den Diamanten/die drättern Bürste/die Blech/darauff sie die Arbeit hefften/wann sie die schmelzen/eisen Drat damit sie die auffhefften. Vnd andere Stück mehr. Ihre Arbeit ist warm oder kalt schmiden/treiben/Silber weissen/Gold färben/poliren/vbersilbern/vergülden/schmelzen mit Schmelzglas/Feilen/edthen/Ring machen/Ketten/Armbände/allerhandt Geschirz/Kleinoter/Beischläge: Vnd andere dergleichen Dinge mehr.

Es seynd aber auch diese nicht ohne Mangel/sintemal sie/wie männiglich bewußt/mit vielerhandt Betrug vmbgehen: Verkaufen oft falsche Steine für gute/kauffen gestolen Silber vmb gering Gelt ein/vbersetzen es aber im verkauffen/beneben dem/das sie/wann man ihnen nicht auff die Barn siehet/beydes an Silber vnd Gold vngewöhnliche Zusätz thun. Wolan dieses sene auch meines erachtens genug/von Goldschmitten geredet/wollen vns nunmehr nach andern Leuthen vmbsehen.

Mangel der Goldschmidt.

A N N O T A T I O

Vber den Ein vnd funffzigsten Discurs.

Von den Goldschmitten vnd ihrem Handwerck mag man bey Petro Gregorio Tolosano in Syntaxi lib. 30. cap. 17. nachsuchen/allda man denckwürdige Sachen finden wird.

Der Zwen vnd funffzigste Discurs.

Von Flach vnd Hanff bereytern/Item von Seilern/Lein- vnd Barchenwebern / Raimmachern vnd Wangern.

**W**ie grosser Mühe vnd Arbeit/wirdt von dem kleinen Leinsamen der Flach zuwegen gebracht vnd bereitet/biß er dem Weber vnter die Hände kompt/das er seinen Tuch/nach seiner Kunst vnd Handwerck/darauff mache. Dann/wie Columella li. 2. sagt/muß er erstlich einen geilen Acker haben/der zimlich feucht/aber doch nit außehr: Derselbige muß zweymal vmbgepflüget werden/alsdann wirfft man den Samen darinn/egget ihn vnter/vnd leßt ihn etwas erwachsen/gettet das Unkraut fleißig herauß/läst ihn zeitigen/rupffet ihn auß/bindet ihn in grosse Gebunde/führet ihn zu Haus:

Allda wirdt er gereffet/darnach bindet man ihn in kleine Gebündlein/leget ihn ins Wasser zuweichen/nimpt ihn in der dritten Wochen widerumb herauß/stürzet ihn auff die Wiesen/das er trucken werde/vnd führet ihn alsdann widerumb zu Haus: Allda wirdt er gedroschen/darnach bindet man ihn wider in kleine Handvoln/stecket ihn in ein gewärmbten Bachhoffen zu dörren/biß man ihn nachmals bricht/schwinger vnd etlich mal hechelt/das das Werck vnd die Ahnen sauber herauß kommen. Darnach wirdt er gesponnen/gewunden/gewaschen/gewickelt vnd endtlich dem Leinenweber zu Haus gebracht: Der macht Tuch darauff/

It iiii welches

Silber geschmeidig machen.

Der Goldschmitt Werkzeug